

Redaktion und Administration befinden sich in der hiesigen Stadt, hiesiger Carl I und Via ...  
 2. Telefon Nr. 58.  
 Stunde der Redaktion: bis 8 Uhr abends.  
 Bedingungen: mit täglicher Post oder die Auslieferung 7 K 40 h, halbjährig 7 K 20 h, halbjährig 28 K 80 h.  
 Einzelpreis 6 h.

Druck und Verlag: Druckerei Jos. Kämpf, hiesiger Carl I.

# Volter Anzeiger

Erscheint täglich um 6 Uhr früh.

Abonnements und Anzeigen (Inserate) werden in der Verlags- und Buchdruckerei Jos. Kämpf, Piazza Carl I. entgegen genommen.

Anstößige Anzeigen werden durch alle größeren Anzeigenbüros übernommen. Inserate werden mit 30 h für die 3mal gespaltene Zeile, Reklamensorten im redaktionellen Teile mit 50 h für die Zeile berechnet.

Verantwortl. Schriftleiter: Rudolf Schwenkbauer.

VI. Jahrgang

Vola, Dienstag, 26. Juli 1910

— Nr. 1607 —

## Tagesneuigkeiten.

Vola, am 26. Juli 1910.

**Freitag, 26. Juli, 1678:** Joseph I., röm.-deutscher Kaiser, geb. († 17. April 1711). 1782: John Field, engl. Komponist und Klaviervirtuose, geb., Dublin, († 11. Jänner 1840, Moskau). 1846: Hermann Kaufbach, Maler, geb., München († 9. Dez. 1909, das.). 1866: Präliminarverträge zwischen Preußen und Oesterreich zu Nikolsburg.

**Ihre k. u. k. Hoheiten Erzherzog Franz Salvator und Erzherzogin Marie Valerie** haben samt Familie Sonntag nachmittags Brioni verlassen und begaben sich von Pola aus mit dem Nordostschiffahrt über Wien nach Ischl.

**Rücktritt des Obersten Maschinbauingenieurs.** Wie verlautet, tritt der Oberste Maschinenbauingenieur Friedrich K e i l demnächst in den Ruhestand. Friedrich Keil dient seit 1880 in der Kriegsmarine. Er wirkte auch mehrere Jahre als Direktor der Maschinenbauverwaltung des Seearsenals und seit 1907 als Vorstand der zweiten Abteilung des Marinetechnischen Komitees. Zu seinem Nachfolger ist Maschinenbauoberingenieur erster Klasse Anton Longo, derzeit Direktor der Maschinenbauverwaltung, auszuwählen.

**Bevorstehende Veränderung in der Präsidialkanzlei der Marineverwaltung.** Wie wir erfahren, soll Linienschiffskapitän in Marineoffiziersstellung Karl W e i t z e i n, eingeteilt in der Präsidialkanzlei des Reichskriegsministeriums, Marineverwaltung, demnächst einen längeren Urlaub antreten und nicht mehr auf seinen Posten zurückkehren. Zu seinem Nachfolger soll Korvettenkapitän Leo R e i c h a r d t, Edler v. P a r t l a n d auszuwählen sein.

**Auszug aus dem Marine-Personalverordnungsblatt.** Mit Wartegeld wird beurlaubt: der provisorische Mar.-Art.-Ing. 2. Kl. Adalard Fesch als derzeit dienstuntauglich auf die Dauer von sechs Monaten.

**Belobung.** Dem Linienschiffleutnant Siegfried G e b a n z sowie den Besatzungen des Weibootes „Vity“ und des 16 Tonnen Motorenders, ferner dem Bootsmannschaft Tel.-M. Artur D o n a t, Vorstand der Signalstation auf Fort Tegethoff, wird für ihre Dienstleistungen während des Aufenthaltes der k. u. k. Hoheiten Erzherzog Franz Salvator und Erzherzogin Marie Valerie auf Brioni die belobende Anerkennung des k. u. k. Hofadmiralrates ausgesprochen.

**Dienstbestimmungen.** Auf S. M. S. „Kaiser Karl VI.“: prov. Freg.-Arzt Dr. Ferdinand Beefer. — Auf S. M. S. „Kaiser Franz Josef I.“: L.-Schiffarzt Dr. Anton Reichsteiner. — Auf S. M. S. „Alpern“: Freg.-Arzt Dr. Rudolf Messer. — Zum k. u. k. Marinehospital, Pola: prov. Freg.-Arzt Dr. Jankovitsch. — Zum k. u. k. Seearsenalkommando, Pola: Maschinbrt. 1. Kl. Franz Bauer, Maschinbrt. 2. Kl. Paul Kaor (beide für S. M. S. „Admiral Spann“). — Zur Verwaltungsabteilung des k. u. k. Seearsenals, Pola: Mar.-Kom. 2. Kl. Franz Seiler.

**Schiffnachricht.** Laut Marinekommandotelegramm ist S. M. S. „Kaiser Franz Josef I.“ von Malta nach Brulje ausgelaufen. — Laut Marinekommandotelegramm wird S. M. S. „Panther“ nach 14tägigem Aufenthalte von Shanghai nach Chefoo ausgelaufen.

**Probefahrt S. M. S. „Admiral Spann“.** Mit S. M. S. „Admiral Spann“ wird bei Wetterzulass am Donnerstag den 28. d. M. die 12stündige Dauerfahrt durchgeführt.

**Eine Professur für Schiffbau.** Wie die „Zeit“ erfährt, wird an der Techn. eine eigene Lehrkanzel für Schiffbau errichtet. Zum Professor dieser Lehrkanzel ist Marineoberingenieur II. Klasse Heinrich Wagner auszuwählen. Vor vier Jahren wurden vom Unterrichtsministerium an der Techn. Vorträge für Schiffbau eingeleitet. Für diese Vorträge wurde die Marineoberingenieure Wagner und Topf als Privatdozenten bestellt. Es hat sich jedoch bald heraus-

## Zum Ansuchen um die Todeserklärung Johann Orth's.



Das letzte authentische Bild Johann Orth's.



Johann Orth's Gattin Milly Stubei

Johann Orth, der frühere Erzherzog Johann, ist vor zwanzig Jahren auf der Fahrt von Buenos Aires nach dem Kap Horn mit seiner Gemahlin mit dem von ihm befehligten Segelschiffe „Sainte Marguerite“ offenbar ein Opfer des Meeres geworden. Wenigstens ist er und seine Gemahlin sowie die gesamte Mannschaft seitdem vermisst, wenigstens auch immer wieder Zweifel aufstachen, ob der ehemalige Erzherzog, der seinerzeit auf Titel und Würden verzichtet hatte, um

ein Mädchen seiner Wahl heiraten zu können, nicht doch noch auf einem entfernten Erdenwinkel sich des Lebens erfreut. Der Neffe des Verstorbenen, Erzherzog Josef Ferdinand, hat nun in einer Eingabe an das Obersthofmarschallamt die Todeserklärung Johann Orth's beantragt. Falls nicht binnen einer Frist von sechs Monaten der Beweis erbracht wird, daß sich Johann Orth noch unter den Lebenden befindet, wird er für tot erklärt.

gestellt, daß in der Zeit, die dem Schiffbau gewidmet wurde, das große Gebiet, das diese Disziplin umfaßt, nicht ausreichend behandelt werden konnte. Aus diesem Grund mußte an eine Ausdehnung der Vorträge gedacht werden. Damit war die Notwendigkeit der Kreierung einer eigenen Professur gegeben. Nunmehr hat das Unterrichtsministerium die Aufstellung einer eigenen Lehrkanzel definitiv beschlossen. Im Herbst werden die Vorlesungen bereits aufgenommen werden. Die Kriegsmarine hat in bereitwilliger Weise dem Marineoberingenieur Wagner die Uebernahme der Professur ermöglicht. Das Interesse für den Schiffbau wird ein immer regeres und sowohl der Handels- als auch der Kriegsschiffbau nehmen immer größeren Aufschwung. In Oesterreich ist es die erste und einzige Lehrkanzel, während in Deutschland mehrere Professuren dieser Art bestehen. Oberingenieur Wagner dient seit 1886 in der Kriegsmarine. Er war selbst Hörer der Technischen Hochschule und wirkte nach seinem Eintritt in die Marine im marinetechnischen Komitee. Wagner war Bauleiter der „Jenta“-Klasse und in der letzten Zeit in der vierten Abteilung der Marineverwaltung.

**Polaer Gemeinderat.** Morgen um halb 5 Uhr nachmittags findet eine Sitzung der Gemeindevertretung statt.

**Lehrer Ludwig als Rekordschwimmer.** Wir haben bereits letzthin darüber berichtet, daß Herr Karl Ludwig, k. k. Lehrer an der Volksschule zu Brioni in 1 Stunde und 10 Minuten den Kanal von Fasana durchschwommen hat. Obwohl diese Schwimmleistung gewiß anerkennenswert war, hat Herr Ludwig, wie die „Brioni Zeitung“ meldet, es Sonntag, den 17. Juli neuerdings unternommen, den Kanal von Fasana zu durchschwimmen und in einem Zeitraum von 50 Minuten die 2 2/10 Kilometer lange Strecke zu durchqueren, wobei noch erwähnt werden muß, daß diese ganz außergewöhnliche Schwimmleistung ohne Last durchgeführt wurde. — Dem Schwimmer abermals unsere Glückwünsche!

**k. k. Landeslehrerrat für Istrien.** In der

letzten Sitzung des k. k. Landeslehrerrates für Istrien wurden folgende Beschlüsse gefaßt: In Draga di Moschizze wird eine eigene selbständige einklassige Volksschule mit kroatischer Unterrichtssprache errichtet. Ferner wurden mit Rechtswirksamkeit vom 1. September 1910 folgende Ernennungen vollzogen: Alois Dalceglio zum Oberlehrer II. Kategorie an der gemischten Volksschule in Umago; Alois Degrassi zum definitiven Lehrer II. Kategorie an der Knaben Volksschule in Parenzo; Anton Marcelja zum definitiven Oberlehrer II. Kategorie an der gemischten Volksschule in Srasica; Albert Rajic zum definitiven Lehrer und Schulleiter III. Kategorie an der gemischten kroatischen Volksschule in Volosca; Marcello Cernecca zum definitiven Lehrer und Schulleiter III. Kategorie an der gemischten Volksschule in Villanova di Parenzo; Emilie Fragiaco zum definitiven Lehrerin III. Kategorie an der Mädchen Volksschule in Parenzo; Teodor Filiputti zur definitiven Lehrerin III. Kategorie an der gemischten Volksschule in Montona; Maria Sirola zur definitiven Unterlehrerin an der Mädchen Volksschule in Kastua; Hedwig Coccacich Genizzi zur definitiven Unterlehrerin an der Mädchen Volksschule in Muggia. Ferner wurde beschlossen, für die Lehrerinnenstelle III. Kategorie an der gemischten Volksschule in Janet und für die Lehrerstelle III. Kategorie an der Knaben Volksschule in Muggia den Bewerbungskonkurs neuerdings auszusprechen. Dem Religionslehrer Professor Johann Buttignoni am Staatsgymnasium in Capodistria wurde die erste Quinquennalzulage zuerkannt.

**Deponieren der Kohle unter Wasser.** Auf der amerikanischen Marinestation in Key West finden gegenwärtig Komparativversuche mit unter Wasser bezw. in freier Luft gelagerter Kohle statt, da beabsichtigt wird, daselbst große Kriegsschiffvorräte unter Wasser zu schaffen. Für diese Versuche wurden II. St. Geolog. Survey eigene Proben von New River Kohle in zehn hölzernen Kästen und vier Fässern geliefert. Die hölzernen Kästen von je etwa 0-028 m<sup>3</sup>



Schiffbrand.

New-York, 25. Juli. Auf dem in Southampton beheimateten Dampfer „Morus“, der sich auf der Reise von New-York nach Orleans befand, brach Freitag in der Höhe von Florida Feuer aus. Das Schiff stoppte und hat mittelst drahtloser Telegraphie um Hilfe. Darauf eilte das Schwesterschiff „Comus“ an die Unfallstelle und nahm 86 Passagiere des „Morus“ an Bord. Das Feuer wurde gelöscht.

Neuer türkischer Orden.

Konstantinopel, 25. Juli. Der Sultan stiftete einen neuen Orden, der den Namen Jugendorden führen wird.

Ankauf eines Dreadnoughts durch die Türkei.

Konstantinopel, 25. Juli. Den Blättern zufolge ist der Ankauf des in Deutschland in Bau befindlichen Dreadnoughts abgeschlossen worden.

Die türkischen Manöver.

Konstantinopel, 25. Juli. Der „Sabah“ zufolge wird die 1. Division in Banderma am 28. für die Dauer eines Monats zu Manöverzwecken mobilisiert werden.

Teilweise Amnestie in der Türkei.

Konstantinopel, 25. Juli. Den Blättern zufolge hat der Sultan anlässlich des Verfassungstages 300 durch das Kriegsgericht verurteilte Personen darunter auch Wirbeltäger des alten Regimes, wie den früheren Unterrichtsminister Paschim und den früheren Chef des Militärkabinetts Marschall Schakir amnestiert.

Der Aufstand in Albanien.

Saloniki, 25. Juli. Angesichts der in Zuznahme begriffenen Vandenbildung im Vilajet Monastir soll in den nächsten Tagen auch dort der Ausnahmezustand proklamiert und die Entwaffnung der Bevölkerung durchgeführt werden. Angeblich neuerliche Vanden wurden ausgerüstet und hatten sich im Gebirge bereit, ihre Tätigkeit zu beginnen.

Vom türkischen Geheimkomitee.

Konstantinopel, 25. Juli. „Tanin“ erklärt bezüglich des Gerüchtes von der Beteiligung der ehemaligen Großveziers Kiamil Pascha und Ferid Pascha am Geheimkomitee, daß die Untersuchung bisher kein auch nur entferntes Anzeichen einer Beteiligung ergab.

Der Aufstand in Mittelamerika.

New-York, 25. Juli. Der „Sun“ meldet aus Bluefield: Die Anhänger Estradas schlugen die Truppen des Präsidenten Madriz am 22. d. bei Acopyapa. Die Truppen Madriz flohen und ließen 100 an Toten und Verwundeten zurück. Die Anhänger Estradas rücken nunmehr gegen Managua vor.

Riefendefraudation.

Louisville, 25. Juli. Der Präsident der Sidelity Trust Company gibt bekannt, daß der Gesamtüberschuß der Gesellschaft im Betrage von 1,140,000 Dollar durch die Unterschlagungen des Hilfssekretärs und Buchhalters der Gesellschaft August Kopke verschlungen worden sei. Kopke, der in New-York und Chicago stark spekuliert hat wurde verhaftet.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 25. Juli 1910

Allgemeine Uebersicht

Im NW ist eine neue Depression erschienen, während das gestern im N stehende gewesene Barometerminimum nach N abgezogen ist. Das Hochdruckgebiet beherrscht den SW.

In der Monarchie zum Teil heiter, schwache variable Winde, geringe Temperaturunterschiede. An der Adria leicht wolkig im N, sonst heiter, schwache N-Eliche Winde, kühl. Die See ist leicht bewegt.

Vorauswärtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Zum Teil heiteres, warmes Wetter, schwache bis mäßige frische Winde, aus SE-SW, später aus dem NW-Quadranten. Wärmer.

Barometerstand 7 Uhr morgens 761.7 2 Uhr nachm. 760.6 C Temperatur um 7 „ + 19.0 2 „ „ 25.2 Regenüberschuß für Pola: 10.9 mm. Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags: 23.4° Ausgegeben um 11 Uhr 30 nachmittags

Ein seltsames Vermächtnis.

Roman von Erich Friesen.

17 Nachdruck verboten.

Wieder ist eine Woche vergangen, und nichts hat sich geändert in dem Häuschen der Donna Lucia Morgano. Es sei denn, daß unbewußt die Herzen der beiden jungen Menschenkinder einander mehr und mehr nähern.

Schon pocht Teresitas Herzen ungestüm, sobald sie nur den festen Schritt „William Rockefeller“ vernimmt. Und Rinaldo erblickt den ganzen Tag über die kurze Abendstunde herbei, die er in Gesellschaft des schönen Mädchens verbringen darf.

Als er heute, wie gewöhnlich, gegen sieben Uhr das kleine einfache Wohnzimmer betritt, findet er die Damen nicht allein.

Ein Herr in den mittleren Jahren, der vollendete Typus eines deutschen Gelehrten, wird ihm vorgestellt:

„Herr Dr. Roden, unser anderer Mieter, der heute nachmittag aus Pompeji zurückkehrte.“

Wald sind die Herren in ein Gespräch über die Ausgrabungen von Pompeji verwickelt, das beide zu interessieren scheint, so daß Mutter und Tochter sie allein lassen und sich zu Angelina begeben.

Noch lebhafter wird die Unterhaltung. Es stellt sich heraus, daß die Ansichten der beiden in vielen Dingen die gleichen sind. Als aber aus dem Nebenzimmer das seltsame Kindertachen herüberstrahlt, wird Rinaldo zerstreut.

„Haben Sie Donna Lucias jüngste Tochter schon einmal gesehen, Herr Doktor?“ fragt er ganz unvermittelt.

„Gewiß,“ nickt Heinz Roden ernst. „Ein selten schönes Kind.“

„Aber krank, wie?“

„Allerdings.“

„Unheilbar?“

„Das weiß ich nicht, vielleicht, wenn es in eine Anstalt käme —“

„In — eine Anstalt? Wieso?“

„Ja, wissen Sie denn nicht —“

„Was?“

„Daß Angelina Morgano — wahnsinnig ist?“

„Wahnsinnig? Großer Gott!“

„Oder nennen wir es geistesgestört! Es kommt ja auf eins heraus.“

Rinaldo ist sehr bleich geworden. Die Nachricht kam zu unerwartet.

„Wie ist es möglich —“ stammelt er. „Doch nicht Familienerbteil —“

„Bewahre. Die Morganos sind alle kerngesund. Aber kurz vor Angelinas Geburt bekam Donna Lucia mehrere nervöse Anfälle. Das hat sich auf das Kind übertragen. Das Schicksal hat der armen Frau zu arg mitgespielt.“

„Ihr Mann starb kurz vorher, wie ich hörte —“

„Ja. Er erlag einem Schlaganfall bei der unerwarteten Nachricht, daß sein mühsam zusammengepartes kleines Vermögen verloren gegangen war.“

„Verloren? . . . Wodurch?“

„Durch die Unvorsichtigkeit eines Freundes dem er das Geld zum Spekulieren anvertraute — eines gewissen Arturo Lambertini.“

Rinaldo fährt zurück, als habe er einen Schlag ins Gesicht erhalten.

„Wie sagen Sie —“

„Die Damen sprechen nicht gern darüber; aber mir haben sie's doch einmal erzählt,“ fährt Dr. Roden ernst fort. „Jener Advokat Lambertini soll zwar nicht der eigentlich Schuldige gewesen sein, aber doch indirekt . . . Ah, das, wozu Sie mit derlei unliebsamen Geschichten belästigen! Es ist ja doch nicht mehr zu ändern. Donna Lucia ist nicht die Einzige, deren Lebensglück damals zerkümmert wurde!“

Als gleich darauf die Damen wieder zu den beiden Herren zurückkehren, sind sie nicht wenig erstaunt, „Wister Rockefeller“ gar so schweigsam zu finden.

Früher als sonst verabschiedet er sich von den Damen. Ihm ist, als könne er ihn nicht ertragen, den Blick der großen, wehmütigen Mädchenaugen, es nicht ertragen, das wehmütige Lächeln der bleichen Frau und den leisen Gesang des wahnsinnigen Kindes nebenan.

Wie ein Mischuldiger kommt er sich vor.

Weit fort schleudern möchte er das ganze Vermächtnis des Zuchthäuslers. Auch ihr Geld ist ja dabei, Teresitas Geld! Das Geld des Mädchens, das er liebt — das er liebt mit der ganzen Kraft seines Herzens! Das er liebt, wie noch nie ein Weib zuvor!

„Könnte er das Unrecht gut machen, das jener Schurke an ihr getan! Könnte er ihr seine Millionen zu Füßen legen! Könnte er ihren schönen Kopf an seine Brust betten und ihr zuklammern: „Sei ruhig, Geliebte! Nicht mehr sorgen brauchst Du Dich um die Zukunft Deiner Lieben! Was mein ist, ist auch Dein!“

Zwar glaubt Rinaldo, in Teresitas Augen bereits das süße Geständnis ihrer Gegenliebe gelesen zu haben. Aber zum ersten Male kommen ihm Bedenken, ob er überhaupt um die Hand eines unschuldigen Mädchens werben darf. Er, der zwei Jahre im Zuchthaus gewesen! Er, dessen Lebensschiff von jetzt ab unter der Flagge eines falschen Namens segeln wird! Er, der Erbe eines notorischen Verbrechers!

(Fortsetzung folgt.)

Fremdenliste des Hotel „Miviera“. Angelommen sind am 25. Juli 1910: Anton Wittenberger, Professor; Baronin Rosa v. Pechmann, Privat, Wien; Theodor Gebelack, Generalmajor, Graz; Dominico Wynsli, Privat, Nagusa; Dr. Eugen Brinner, Advokat, Triest; Paul Kugy, Kaufmann, Triest; Dr. Vincent Viehl, Wien; Julius Weiser, Reisender, Wien; Egon Klein, Korvettenkapitän, Pola; Raimund Repper, Kaufmann, Wien; Baron Ottomar Brochagla, Hauptmann, E. v. Wendt, Oberstleutnant, Klagenfurt; Deutsch-Österreichischer Lehrerverein — 39 Personen; Robert Sattler, Ingenieur,

Graz; Bertham Nutpul, Partientier, London; Jlla v. Szekely, Doktorwitwe samt Sohn, Wien; Dr. Josef Buchar Professor, Triest; Raffaele Karis, Beamter, Triest; Alfred Bachrach, Kaufmann, Triest; Dr. Karl Schmbinger, Notar, samt Frau, Laibach; Oskar Siebel, Oberbeamter, Wien; Emil Ritter, Kaufmann, Triest.

Julius Meinl's Maltin-Cacao (Cacao mit Malz) leicht verdaulich, nicht verstopfend, appetitfördernd für Nervöse, Schwächliche, Blutarme und Säuglinge. — 1/4 Kg-Schachtel 70 u. 90 h. Erhältlich bei B. BUCH Via Giulia 5.

„Auf Brioni“ 10 Studien von Gustav Gröger. Preis 5 Kronen. Vorrätig bei G. Schmidt, Buchh., Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

Ein Wort 4 Heller, in fetter Schrift 8 Heller. Nur gegen Vorauszahlung. — Nur jene Inserate, welche vor 6 Uhr abends eintreffen, können am nächstfolgenden Tag erscheinen. Für spätere Inserate wird das Geld nicht retourniert.

Craunng. Deutnant Anton v. Amorth des Eisenbahn- u. Telegraphenregiments gibt Nachricht von seiner am 26. Juli 1910 in Kornenburg stattfindenden Vermählung mit Fel. Lanra Wagner, Tochter des Oberstleutnants Hermann Wagner des Eisenbahn- und Telegraphenregiments. 973

Otto, kehre zurück! Bei den Pyramiden ein freudiges Wiedersehen. Armer Pascha. 979

Lehrer wird gesucht, der einen absolvierten Gymnasialisten vom 15. bis 31. August für die Aufnahmepflicht in den See-Oberlehrerkurs vorbereiten würde. Anträge baldigst an die Administration. 965

Herrn und Damen, welche Vorliebe zum Postdienste haben, erteilt ein Fachmann Unterricht. Schriftliche Anträge, bezw. Anfragen unter „Postfachmann 213“ an die Administration. 213

Johanna Dybozynski, geprüfte Hebamme von der Wiener Unk. wohnt Via Epulo 32, Parterre links. 975

Braves Mädchen oder junge Witwe, deutsch und italienisch sprechend welche besonders im Nähen und Kochen bewandert ist, wird zu zwei mutterlosen Kindern gesucht. Bei gutem Betragen. Ehe nicht ausgeschlossen. Adresse an die Administration. 970

Suche Stelle als Hotelstubenmädchen oder in einem besseren Hause. Adresse: Louise Wojasak, Via Siana 5. 968

Schönes 2teiliges Kallenzimmer, ges. Hofzimmer, möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Separierte Eingänge. Via dell' Arena 30, 2. Stod. 967

Deutsche Bedienerin wird gesucht. Vorstellung nur nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Adresse in der Administration. 976

Grobes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Via Mugio, Cde Gesia 12, 1. Stod. 977

Möbliertes Zimmer in Via S. Michele Villa Nr. 16, zu vermieten. 978

Kabinett, möbliert, zu vermieten, Adresse in der Administration unter Nr. 971. 971

2 elegant möblierte Zimmer sind zu vermieten. Piazza Carli Nr. 1, 1. Stod. 261a

Wohnung, bestehend aus zirkel 3-4 Zimmern, 1-2 Kabinetten samt Zubehör zu mieten gesucht. Anträge unter „Ständig“ an die Administration. F

Mehrere große Wohnungen, bestehend aus 3-4 Zimmern, Badezimmer, mit allem Komfort ausgestattet, sofort zu vermieten. Via Medolino 43. 277

Zugelauten ist Sonntags ein Dadel auf dem Wege Vuffiu e More. Abzuholen bei S. Josefsmair, Via Tartini Nr. 52. 975

Zimmer- und Küchenmöbel zu verkaufen. Via Minerva Nr. 4, 1. Stod. 974

Hochlegante moderne Mahagoni-Salonmöbel, ganz neu erg. zu verkaufen. Piazza Carli 1, 1. Stod. 261

Chemische Putzerei u. Färberei. Nebennahmestelle Piazza Carli Nr. 1, 1. Stod. 224

10 Kronen täglich! kann Jedermann auf leichte Weise verdienen. Senden Sie Ihre Adresse nur auf einer Karte an die Firma Sak. König, Wien, VII/3, Postamt Nr. 63. 224

Wollen Sie heiraten? Von Damen (darunter auch solche mit illeg. Kind, mit Körperl. Fehlern etc.) Vermögen von 5000 bis 500.000 Mt., sind wir beauftragt passende Ehegatten zu suchen. Nur Herren, (wenn auch ohne Vermögen), die es ernst meinen, und bei denen gegen eine schnelle Heirat kein Hindernis vorliegt, wollen schreiben an S. Schlefinger, Berlin 18. 4606

„Die Kämpfe auf der Insel Sachalin während des russisch-japanischen Krieges“. Nach russischen und japanischen Quellen, bearbeitet von Ritter v. Arjhn-Prusznyski. Nr. 3. — Vorrätig in der Schrinnerschen Buchhandlung (G. Walter).



„OLLA“-Gummi ist zu haben in allen Apotheken, besseren soliden Droguerien etc. — Zwei Jahre Garantie. — Musterkollektionen 12 Stück sortiert 5 K. „OLLA“-Gummi ist von mehr als 2000 Aerzten als das Verlässlichste empfohlen. — Bestehen Sie aber darauf, dass Ihr Lieferant Ihnen „OLLA“ gibt. Interessante Preisliste gratis von der „OLLA“-Gummi-Zentrale 167 Wien, II/333 Pratersir. 57. Hauptdepot: „Histrion“ POLA.

### Honig

das Kilo Kr. 1.80 netto stellt ins Haus: Imkerei Via Sissano Nr. 87. 257

Zimmermaler **Vladimir Vojska** übernimmt **allerlei Malerarbeiten.** 241  
Anmeldungen und Bestellungen werden in **Via Sergia 49** entgegengenommen.

### + Sanitätsgeschäft „Histrion“ +

POLA, Via Sergia Nr. 61  
Wichtige Quelle für Bandagen, Gummivarren, Bett einlagen, Bruchbänder, Gummistrippe, Lohblinden nach Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigatoren, Leibschüsseln etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Apparate. — Hygienische Windel „Totra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Echte Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Ware garantiert.) 274

### „Zonenbasar“

**T. Kovacs** 255  
**Via Giulia Nr. 5.**  
oooooooooooooooooooo

### Eiskästen

in grösster Auswahl erhältlich in der Eisenhandlung

**Giovanni Pauletta**  
Pola, Port' Aurea. 226



## Vergessen Sie ja nicht

dass bei der Wahl einer Tageszeitung für Ihre Reklamen in erster Linie der Leserkreis derselben und nicht die grösstmögliche Auflage und die Menge der inserierenden Firmen in Betracht kommen, denn nicht die Menge der Leser, sondern die

**Raufkräftigkeit der betreffenden bringt durchgreifende Erfolge!**

Das „Polaer Tagblatt“ ist als Insertionsorgan, Grund seiner gutsituierten Abonnenten, ein Reklamemittel ersten Ranges und wird Ihnen stets zufriedenstellende Erfolge bringen. Wenn Sie Ihr Geld für alle Arten von Anzeigen gut placiert wissen wollen, so inserieren Sie in unserem Tagblatt, **Pola, Piazza Carli Nr. 1**, woselbst Auskünfte bereitwilligst erteilt werden.

**Erste österreichische Elektrizitätsfirma** wünscht mit bei der k. u. k. Kriegsmarine best eingeführtem Herrn **in Beziehung zu treten.** Bevorzugt ehemaliger Marineingenieur womöglich mit Fachkenntnissen. Gefällige ausführliche Offerten unter **Elektrizität S. 8475** befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Wien, I., Seilerstätte 2. 280

in allen Grössen empfiehlt die Buch- u. Steindruckerei  
**Visit- und Adresskarten**  
**Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.**

GRANDS VINS DE CHAMPAGNE

## Charles Heidsieck Reims (Champagne)

Allerfeinste französische Marken: Cachet Imperial Sec, Cachet Imperial Gout American.

Hollieferant: I. M. Kaisers v. Oesterr. u. Königs v. Ung., Königs v. England, Königs v. Portugal, Königs v. Spanien, Kaiserin-Regentin v. Pays-Bas, Königs v. Bayern, Königs v. Schweden, Königs v. Rumänien, S. H. Prinzen v. Preussen, Grossherzogs v. Sachsen-Weimar, etc. Depot für Pola:

**G. CUZZI, Weingrosshandlung und Bierdepot.**

### Bausteine

der besten Steinbrüche der Umgebung (Steinbrüche Varetton in Vallenga).

### Meersand.

Sämtliches Material in beliebiger Quantität zu herabgesetzten Preisen und auf den Bauplatz zugeführt. — Depot in Via della Valle 11. — Telephon Nr. 21.

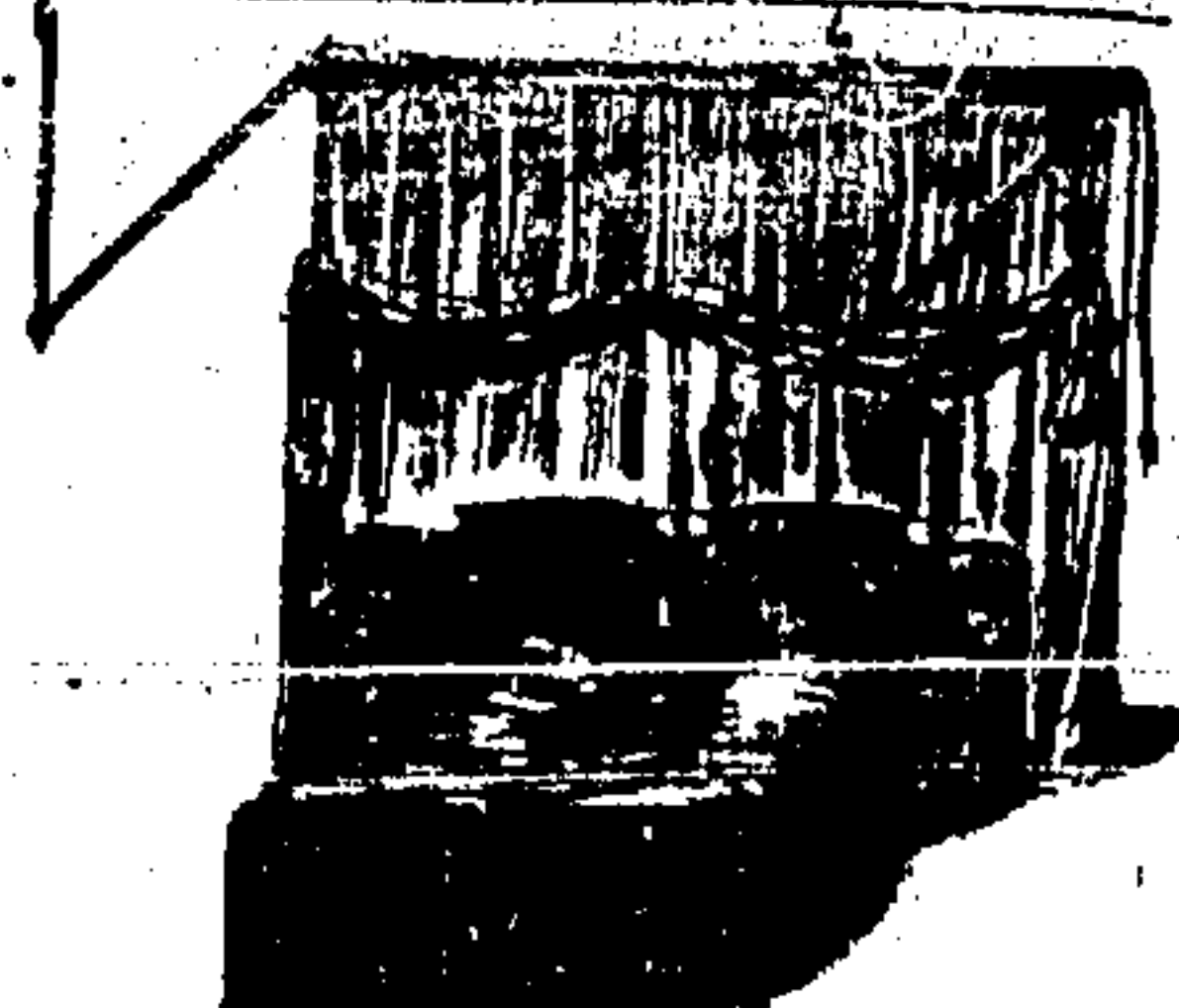
**Josef Blaskovic, Steinbruchbesitzer.**

## Banca Commerciale Triestina

Aktien-Kapital 8.000.000 K. **Aenzia di Pola.** Gegründet 1859. Reserven 691.000 K.

**Zentrale:** Triest. — **Filialen:** Görz, Roverello, Spalato, Trient. — **Exposituren:** Cortina d'Ampezzo, Mezzolombardo, Monfalcone.

Kulanteste Durchführung aller geschäftlichen Transaktionen, insbesondere: An- und Verkauf aller Gattungen Renten, Obligationen, Staatspapiere, Aktien, Pfandbriefe, Prioritäten, Lose, sowie von Devisen, Valuten und Münzen etc.  
Lose gegen monatliche Teilzahlungen und in einzelnen Stücken als auch in Gruppen kulantest.  
Erlösung und Eskomptierung verlorster Pfandbriefe, Obligationen und Aktien, gezogener Lose und Coupons. — Ausstellung von Schecks, Anweisungen und Kreditbriefen auf sämtliche Haupt- und Nebenplätze des In- und Auslandes.  
Militär-Heiratskautionen und Durchführung von Vinkulierungen und Devinkulierungen sowie aller anderen damit im Zusammenhange stehenden Manipulationen.  
Aufbewahrung von Wertpapieren und deren Evidenzhaltung. — Eröffnung von Scheckkonti und laufenden Rechnungen. — Uebernahme von Geldeinlagen zur Verzinsung auf diese Konti. — Spareinlagen auf Büchel von 100 K aufwärts. Die Rentensteuer trägt die Bank selbst.  
Vorschüsse auf Wertpapiere gegen mässige Verzinsung. — Versicherung gegen Verlosungsverluste für Lose und alle verlosbaren Werteffekten. — Börsenordres für die Wiener und ausländischen Börsen. — Auskünfte auf alle mündlichen und schriftlichen Anfragen, die sich auf bank- und börsenmässige Transaktionen beziehen. kostenfrei. 131



### Moskitonetze

unentbehrlich gegen Papataci (Sommerfieber) und Gelsenstiche (Malaria).

### Maison Fritz

Pola, Piazza Carli 1. 270

